

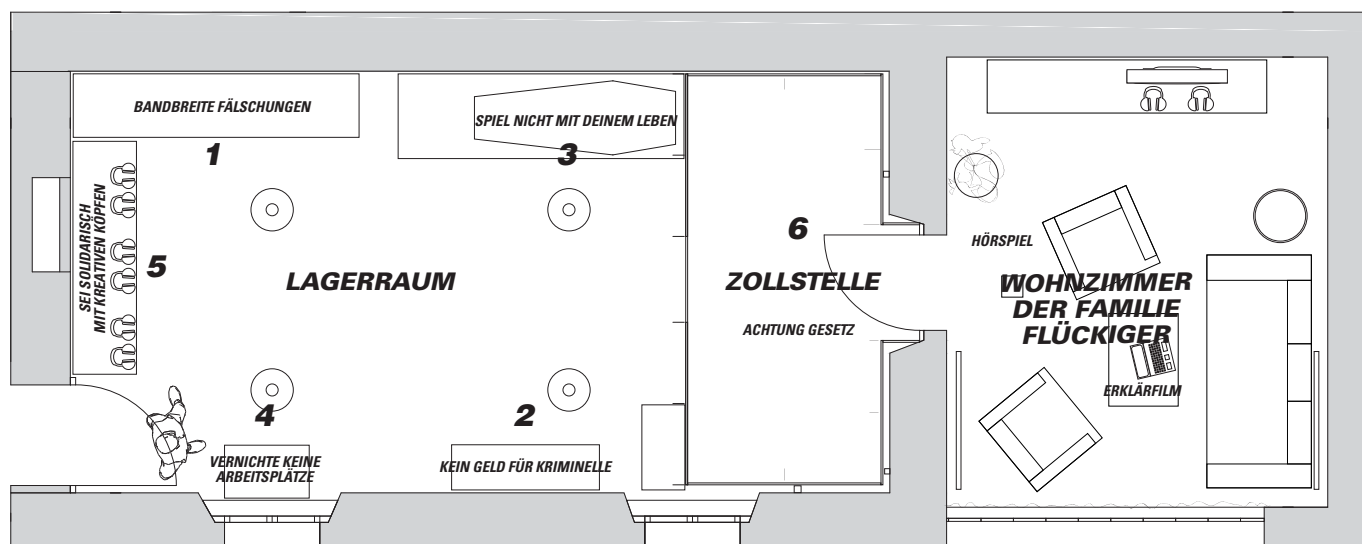
# SCHÖNER SCHEIN - DUNKLER SCHATTEN?

EINE SONDERAUSSTELLUNG ZUM  
THEMA FÄLSCHUNG UND PIRATERIE  
VON STOP PIRACY IM SCHWEIZER ZOLLMUSEUM

15. 4. 2016 - 18. 10. 2020

TEXTE DEUTSCH

Gefälschte Produkte wie Handtaschen oder Sonnenbrillen kennt jeder. Man spricht dabei von Produkt- oder Markenpiraterie. Wer sich bewusst für eine Fälschung entscheidet, denkt nicht an die Folgen und glaubt, ein «Schnäppchen» erworben zu haben. Was ist mit der Qualität dieser Waren? Reicht Dir ein Etikett? Hast Du an Nachgemachtem wirklich Freude? Weisst Du, was in der Fälschung steckt und wer sich dahinter verbirgt? Was ist rechtlich erlaubt? Wer eine Fälschung kauft, weiss wenig über die Hintergründe. Wer kommt zu Schaden? In dieser Ausstellung erklären wir Dir die Zusammenhänge. Wir nehmen Dich mit in die Welt der Fälscher. Du erfährst, wie Du Fälschungen erkennen kannst und weshalb es sich lohnt, das Original zu kaufen.



# 1. GEFÄLSCHT UND KOPIERT!

**Gefälschte Waren dienen der Täuschung. Fälscher gaukeln Dir mit einer Nachahmung vor, dass die Ware den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Gefälscht und kopiert wird nahezu alles, was einen guten Namen hat: Bekleidung, Uhren, Software, Musik, Filme, Medikamente und sogar Nahrungsmittel. Hier siehst Du eine Auswahl von Fälschungen, die der Zoll zurückgehalten hat.**

## **IDEEN SIND WERTVOLL – AUCH DEINE!**

### **GEDACHT.**

Am Anfang steht eine Idee: Jemand entwirft ein neues Design, findet eine Lösung für ein technisches Problem oder komponiert eine Melodie.

### **GEMACHT.**

Daraus entsteht eine neue Marke, eine neue Maschine oder ein neuer Song. Sie gehören demjenigen, der sie entwickelt hat. Dies ist der Grundgedanke des «geistigen Eigentums».

### **GESCHÜTZT.**

Bis sich gute Ideen auszahlen und sich mit ihnen Geld verdienen lässt, müssen die Entwickler zuerst investieren. Dass ihr Produkt am Markt Erfolg hat, ist dabei nicht garantiert. Um dieses Risiko aufzufangen, gibt es die sogenannten «gewerblichen Schutzrechte» wie beispielsweise Marken und Patente. Diese Rechte entstehen in der Regel durch die Anmeldung beim Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum (IGE).

### **DER MARKENSCHUTZ**

Als Marke können Namen und Logos geschützt werden, mit denen sich Waren, Dienstleistungen oder Unternehmen auf dem Markt profilieren oder bewerben lassen.

### **EIN GOLDESEL NAMENS MARKE**

Der Markeninhaber investiert viel in den Aufbau und die Pflege seiner Marke. Marken sind deshalb wertvoll und sollen nicht von anderen missbräuchlich kopiert oder verwendet werden.

### **ERFINDUNGSWELTMEISTER!**

Die Schweiz ist ein rohstoffarmes Land. Deshalb kommt dem geistigen Eigentum und seinem Schutz besondere Bedeutung zu. Die Unternehmen in der Schweiz sind erfolgreich dank ihres Erfindungsreichtums und ihrer Kreativität. In keinem anderen Land werden so viele Patente angemeldet wie bei uns.

### **GEISTIGES EIGENTUM IST DER MOTOR DES FORTSCHRITTS**

Aus neuen Ideen entsteht wirtschaftlicher Erfolg für ein Unternehmen. Innovationen sind Erfindungen – technische und kreative. Sie tragen dazu bei, dass bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden. Kreative Leistungen finden sich fast überall! Es gibt sie in der herstellenden Industrie, in der Musik- und Filmwelt, im Modebereich, in der Pharmazie, im Gesundheitsbereich und der Umwelttechnik.

## **2. KEIN GELD FÜR KRIMINELLE**

**Der Kauf gefälschter Waren ist kein Kavaliersdelikt. Weil damit kriminelle Organisationen unterstützt werden, denen Arbeitsbedingungen und Arbeitsplätze egal sind. Die Fälschungsindustrie ist Teil des organisierten Verbrechens. Wer Fälschungen kauft, unterstützt indirekt auch andere illegale Aktivitäten wie Menschen- und Drogenhandel. Mach nicht mit!**

### **FAIRPLAY IM HINTERHOF?**

#### **STARKE MARKEN STEHEN IM RAMPENLICHT**

Unternehmen leben von ihrer Bekanntheit und ihrem guten Ruf. Dieses «Image» macht eine Marke beliebt und begehrt. Käuferinnen und Käufer schauen genau hin und wollen wissen, unter welchen Bedingungen ihr Lieblingsstück produziert wird. Auch die Medien interessiert das. Unternehmen wissen, wie kritisch Konsumenten und Medien ihr Tun verfolgen und können sich keinen Skandal leisten.

#### **KRIMINELLE ARBEITEN UNTER AUSSCHLUSS DER ÖFFENTLICHKEIT**

Was aber, wenn man gar nicht weiss, woher die Ware kommt? Organisationen, die gefälschte Waren vertreiben, sind im Verborgenen tätig. Niemand kann sie kontrollieren und das nutzen sie aus. Verbrecher haben keinen Ruf zu verteidigen oder zu verlieren, sie sind nur am maximalen Profit interessiert. Das bedeutet maximale Ausbeutung und keinen Schutz für ihre Arbeitnehmer. Und auch keinen für Dich.

#### **AUSGEBEUTET WERDEN HAUPTSÄCHLICH DIE KLEINEN FISCHER**

Die Ausbeutung im Zusammenhang mit gefälschten Waren beginnt beim Hersteller und setzt sich bis zum Ende der Lieferkette fort. Strassenhändler oder Strandverkäufer, die gefälschte Produkte anbieten, geniessen keinerlei Schutz. Aufgrund ihrer illegalen Tätigkeit sind sie ständig auf der Flucht vor der Polizei – eine Lebensweise, die Du durch den Kauf gefälschter Produkte unterstützt.

Ähnlich wie im Drogenhandel sind die Verkäufer meist Opfer von organisierten Banden. Der Grossteil ihrer Einnahmen verschwindet direkt in den Kassen krimineller Vereinigungen.

#### **DER FÄLSCHUNGSHANDEL BOOMT**

Das Geschäft mit Fälschungen ist lukrativ und mittlerweile so umfangreich wie der illegale Drogenhandel. Nach Angaben der Vereinten Nationen beträgt der Gewinn aus dem weltweiten Fälschungshandel mehr als 200 Milliarden Euro jährlich.

Quelle: [http://ec.europa.eu/archives/commission\\_2010-2014/tajani/documents/counterfeit-brochure\\_de.pdf](http://ec.europa.eu/archives/commission_2010-2014/tajani/documents/counterfeit-brochure_de.pdf)

### **3. SPIEL NICHT MIT DEINEM LEBEN**

**Fälschungen sind qualitativ minderwertig. Illegale Hersteller kümmern sich nicht um deine Gesundheit und Sicherheit. Gefahr droht vor allem bei Medikamenten, Werkzeugen, Spielsachen und Ersatzteilen. Geh kein unnötiges Risiko ein!**

#### **WHAT YOU SEE IS NOT WHAT YOU GET**

##### **ORIGINAL: 100% KONTROLLIERT – FÄLSCHUNG: 100% AUSSER KONTROLLE**

Gefälschte Waren weisen oft Sicherheits- oder Gesundheitsrisiken auf. Fälscher sind Betrüger, die sich nicht um dein Wohlergehen kümmern.

##### **SCHNELL SCHLANK. SCHNELL POTENT. SCHNELL MUSKULÖS. SCHNELL TOT.**

Wer Medikamente aus unsicheren Quellen im Internet bestellt, riskiert sein Leben, denn diese Pillen können giftige Wirkstoffe enthalten. Auch wenn die Medikamente aus dem Internet noch so harmlos aussehen und im besten Fall wirkungslos sind – sie zu schlucken ist wie russisches Roulette zu spielen. Arzneimittelfälschungen können alles Mögliche enthalten – nur selten das, was wirklich hilft.

##### **LANGER BREMSWEG – KURZES LEBEN**

Sehr beliebt bei Fälschern sind zum Beispiel Autoersatzteile. Das kostet die Zulieferindustrie jedes Jahr Milliarden. Und Dich vielleicht das Leben, denn mit gefälschten Pneus oder Autobremsen bist Du mit erheblichem Risiko unterwegs. Fälscher ignorieren die Rechtsvorschriften, welche für die Sicherheit und Umweltverträglichkeit von Fahrzeugen gelten. Bremsbeläge gehören zu den am meisten gefälschten Autoteilen. Es wurden Fälschungen aus Holzhackschnitzeln und sogar aus Gras gefunden. Pass deshalb auf, wenn der Kauf unter ungewöhnlichen Umständen stattfindet oder Dir das Angebot verdächtig vorkommt.

##### **ERSTICKT AM LIEBLINGSTEDDY**

Gefahren lauern auch bei Produkten, bei denen das Risiko weniger offenkundig ist, zum Beispiel bei Spielsachen. Spielzeugfälschungen sind weit verbreitet. Betrügerische Anbieter sind nicht an Fairness interessiert – und auch nicht an der Sicherheit oder Gesundheit der Kinder. Gefälschte Spielwaren können gefährliche Stoffe enthalten, etwa Farben oder giftige Chemikalien. Verbotene Kleinteile bedeuten für Kleinkinder ausserdem Verschluckungsgefahr.

##### **WENN DAS NEUE T-SHIRT JUCKT**

Legal verkaufte Kleidungsstücke werden gründlich analysiert, damit darin enthaltene Chemikalien oder Färbemittel keine Allergien oder Hautirritationen verursachen. Gefälschte Kleidung kann dagegen Chemikalien enthalten, die nicht getestet wurden und zaubern Dir womöglich ein unerwünschtes Muster direkt auf die Haut.

##### **STRAHLEND LEUCHTET NUR DER HAUTAUSSCHLAG**

Bei der Produktion von Kosmetika wird sehr genau auf eine möglichst verträgliche Zusammensetzung der einzelnen Inhaltsstoffe geachtet, damit der gewünschte Wow-Effekt eintritt. Billige Fälschungen hingegen sorgen eher für böse Überraschungen, weil sie aus Kostengründen oft wirkungslose oder gar gesundheitsgefährdende Substanzen enthalten. Original-Kosmetika verleihen Dir das gewisse Etwas. Kopien hinterlassen schlimmstenfalls einen bleibenden Eindruck.

##### **WÜRDEST DU IN EIN GEFÄLSCHTES FLUGZEUG SITZEN?**

Fälscher arbeiten im Untergrund und werden anders als legale Unternehmen nicht kontrolliert oder reguliert. Es ist ihnen nicht wichtig, Dich als Kunden zufriedenzustellen: es gibt weder Treuebonus, Kundenkarten oder Kundenservice, noch gibt es auf gefälschte Produkte Garantie. Fälscher wollen sofort und maximal profitieren. Sie verwenden qualitativ schlechtere Materialien und arbeiten weniger sauber. Vermeide deshalb diese Risiken, indem Du Fälschungen die rote Karte zeigst.

##### **VORSICHT SCHNÄPPCHEN!**

Legal angebotene Produkte durchlaufen eine Reihe von Qualitätskontrollen, die ihre Sicherheit gewährleisten. Fälscher gehen solchen Mühen und Kosten aus dem Weg. Gefälschte Waren weisen somit nicht dieselben Standards auf und halten in der Regel nicht sehr lange. Wer billig kauft, kauft doppelt!

## **4. VERNICHTE KEINE ARBEITSPLÄTZE!**

**Fälscher sind keine Robin Hoods, die Dir den Kauf von Luxusartikeln ermöglichen. Sie verhalten sich unfair und investieren nicht in Forschung und Entwicklung. Sie klauen Ideen und bezahlen für ihr illegal verdientes Geld weder Steuern noch Sozialabgaben. Das geht zu Lasten der Wirtschaft und vernichtet Arbeitsplätze. Wer weiss, vielleicht eines Tages auch Deinen. Investiere in Sicherheit und Fairness!**

### **FÄLSCHUNGEN VERNICHTEN ARBEITSPLÄTZE**

Zum Schutz ihrer Marke müssen Unternehmen einen beträchtlichen Teil ihres Umsatzes in den Kampf gegen Fälschungen stecken. Dieses Geld fehlt dann anderswo, beispielsweise für den Erhalt von bestehenden Arbeitsplätzen oder als Investition für zusätzliche Stellen. Der Verkauf von Originalprodukten schafft somit eine Grundlage für Arbeitsplätze und deren Sicherung.

Besonders stark betroffen sind Jobs, die von Modeartikeln, und Produkten wie Stoffen, Bekleidung, Lederwaren, Schuhen, Uhren und Schmuck abhängen. Fälschungen in diesen Bereichen machen wertmässig fast die Hälfte der vom Zoll zurückgehaltenen Waren aus.

Der Verlust von Arbeitsplätzen aufgrund von Produktfälschungen sorgt für höhere Arbeitslosigkeit und wachsende Sozialausgaben. Fälscher zahlen weder Steuern noch Sozialabgaben für ihre Arbeitnehmer. Die Zeche zahlen wir Bürgerinnen und Bürger.

## **5. WAS IST DIR DEIN IDOL WERT?**

**Sich ohne zu bezahlen Musik oder Filme zu beschaffen, ist, als ob man beim Bäcker seine Brötchen klauen würde. Künstlerinnen und Künstler leben von ihrer Kunst, genau so wie der Bäcker vom Verkauf seiner Backwaren. Was man gerne konsumiert, sollte man auch fair bezahlen. Dein Lieblingskünstler lebt nicht nur von Luft und Liebe. Respektiere das Copyright!**

### **STREAMING UND DOWNLOAD – WAS IST ERLAUBT?**

Das Streaming und der Download von Contents (wie Musik, Games, Filme, E-Books und Bilder) für Deinen Privatgebrauch sind erlaubt. Was viele aber nicht wissen: bei manchen Tauschbörsen stellst Du den anderen Nutzern beim Download automatisch auch Deine Medienbibliothek zur Verfügung. Das ist strafbar. Das Upload-Verbot gilt für sämtliche Werke. Der Download und das Kopieren von Computerprogrammen sind ebenfalls verboten, selbst wenn es nur für den privaten Eigengebrauch ist. Wer aus illegalem Upload herunterlädt oder streamt, macht sich nach der überwiegenden Lehrmeinung nicht strafbar. Ob dieses Verhalten gegenüber den Künstlern fair ist, ist keine rechtliche, sondern eine moralische Frage, die jeder Nutzer für sich selbst beantworten muss.

## **6. ZOLLSTELLE**

**Verboten ist nicht nur die Herstellung und der Verkauf von gefälschten Waren, sondern auch der private Import von Marken- und Designfälschungen in die Schweiz. Das Gesetz verbietet nebst der Einfuhr ausdrücklich auch die Aus- und Durchfuhr gefälschter Produkte. Der Zoll kann die Fälschungen bei der Ein- oder Ausreise abnehmen und vernichten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Du «nur» ein einzelnes Souvenir aus den Ferien oder gleich einen ganzen Koffer mit Fälschungen dabei hast. Darüber hinaus wirst Du unter Umständen mit Schadenersatzforderungen des Herstellers konfrontiert.**

vgl. Homepage unter: <http://www.stop-piracy.ch/was-tun/rechtliches/?lang=de-CH>